

## Von den Stufen der Verdammniß.

Gleichwie die ewige Seligkeit ihre Stufen hat, also sind auch solche in der ewigen Verdammniß anzutreffen. Die heilige Schrift führet uns deutlich auf diese Wahrheit, wenn Christus von den Sodomitern und Gomorritern sagt, daß es ihnen an jenem Tage erträglicher ergehen werde. Es ist auch ganz natürlich, daß, nachdem die Stufen der Bosheit in diesem Leben groß gewesen, nachdem auch die Strafen des künftigen Lebens müssen abgemessen seyn. Es werden aber diese Stufen nach unterschiedenem Maasstab berechnet werden. Und man kann die Stufen der Verdammniß nach den Stufen beurtheilen, nach welchen die Moralität unserer Handlungen geschäzet wird. Menschen, die ein großes Maas der Erkänntniß gehabt haben, werden eine größere Verdammniß erdulden müssen, als die weniger Licht der Erkänntniß gehabt. Und bey denen, die gar keine Erkänntniß der geoffenbarten Religion gehabt, wird es darauf ankommen, bey welchen die Unwissenheit mehr oder weniger verschuldet gewesen ist. Denn der Knecht, welcher seines HERRN Willen gewußt hat, und hat sich nicht bereitet, noch auch nach seinem Willen gethan, wird viel Streiche leiden müssen. Daher man siehet, warum Gott vielen Menschen kein größeres Licht der Erkänntniß aufgehen läßt, weil er vorher siehet, daß sie doch nicht darnach wandeln würden, und folglich bey größerer Einsicht nur desto mehr Verantwortung haben, und ihnen selbst eine desto schwerere Verdammniß zuziehen würden. Je größere und je mehr Sünden ein Mensch begangen hat, desto schwerere Strafen hat er auch zu